

Zwischen zwei Abgründen.

Zu Anfang dieses Jahres bezeichnet wir Englands trübe Verlegenheiten als "Sünden der Väter, heimgesucht an den Kindern," als einen von den Vätern vererbten Fluch, welcher auf dem letzten England lastet.

Wir haben den gläubigsten Reformismus mitgeteilt. Er will nach zwei Richtungen eine Minderung herbeiführen: einmal soll Irland ein eigenes Parlament, wenn auch von eingeschränktem Befugnissen, und eine gewisse Selbstregierung erhalten; dann aber soll die faule Frage für Irland, die Frage, dadurch gelöst werden, daß England 120 Millionen Pfund, gegen wir: vorerst, um das Grundbesitzthum der Besitzergewinner der Pächter abzulösen.

Was der letzten Vorlesung betrifft, so haben wir schon ein England von einem solchen Ausmaße die Rede war, um für den einzig möglichen erklärt. Ueber die home rule aber, möge sie auch noch so eingetragt sein, haben wir von Anfang an geurteilt, daß sie wederwillig sei. Wir haben gezeigt, daß sie zur Unterdrückung der lokalen Irländer durch die der Bevölkerung mit England feindsich führen müßte, daß sie jeder Einmischung, jeder Einwirkung der kristenlichen Landbevölkerung und ihrer Öffnung weiche und in kurzer Zeit England in die Lage bringen werde, entweder ein abgefallenes Irland mit Abhängigkeit wieder zu erobern, oder einen erkrankten ja unverhältnißlichen Feind in seiner Hand zu haben.

In gleichem Sinne sprechen sich jetzt zum Theil die aus dem Ministerium ausgetretenen Liberalen, Chamberlain und Hartington, aus, in gleichem Sinne ein großer Theil der liberalen Presse. Was aber noch wichtiger ist, ein Hauptführer der Home-rule, Hugh O'Donnell, mit welchem Parnell und Gwynne sonst nicht freundlich handeln, erklärt schon jetzt in einer Zuschrift an die Neue Freie Presse, Gladstone's Zugeländnisse seien für unzureichend, daß ihre Annahme den Iron nur mit Wegfalleneil angezogen werden könne. Es ist ganz gewiß, daß die Parnellisten vorläufig mit Gladstone's Reformen so ziemlich einverstanden sind, aber ebenso gewiß ist, daß sie nach einem Kampfe, welches sich in der Geschichte wiederholt offenbart, nicht werden fröhlich können, wenn sie das haben, was sie jetzt zu befriedigen scheint.

Deutsches Reich.

Der Verein zur Wahrung der wirtschaftlichen Interessen im Handel und Gewerbe hat einen Bericht an seine Mitglieder verfaßt, in welchem er sich ganz besonders mit dem deutschen Feuerversicherungswesen und mit dem auf Verbesserung der privaten Erwerbsfähigkeit in diesem Gebiete gerichteten Wünsche beschäftigt.

sichtern mit den Besitztümern der Privatgesellschaften aufzubrechen, so liege doch von vornherein kein Grund vor, eine andere Einrichtung zu treffen, deren Erfolg mindestens zweifelhaft sei; denn die meisten Firmen seien doch nach demselben Grundsatz organisiert, zum Theil zum Zweck des gemeinsamen Besitzes, wie sich bei uns historisch entwickelt hat, wird ihr sehr vortheilhaft gehalten, weil nur durch dasselbe ein Anreiz gegeben an die betriebliehen prozivilen und lokalen Verhältnisse, sowie an die Bedürfnisse der verschiedenen Stände und Industriezweige erreicht werde.

Interessant ist in dem Bericht ferner die statistische Zusammenfassung der Dividenden der deutschen Privat-Feuerversicherungs-Gesellschaften. Während von den Gegnern behauptet wird, daß die Gesellschaften eine jährliche durchschnittliche Verzinsung des eingesetzten Kapitals von ungefähr 14 bis 15 Prozent hätten, giebt der Bericht die Aufführung, daß von dem gesamten Garantiefonds der deutschen Privat-Feuerversicherungs-Gesellschaften 1876 - 1,92 Prozent, 1877 - 1,65 Prozent, 1878 - 1,44 Prozent, 1879 - 1,30 Prozent, und 1880 - 0,75 Prozent Dividende gezahlt worden sind.

Basaren und Produktberichte.

Basarbericht, 12. April. (Berichts von Oberst. Wendt.) Basarbericht. Der Basarbericht nach dem ersten Mal vor dem Ende (sonst eine ziemlich unglückliche Veranstaltung), so die Käufer für Gewirt und Aufmerksamkeitsgehalt, als auch am Basar, was die Offiziere jedoch eher etwas größeren Umfang annehmen, erstlich die Preise für viele Produkte größer oder kleiner Umfange. Einmal hinsichtlich der Basarberichte ist die Gewirt und Aufmerksamkeitsgehalt, als auch am Basar, was die Offiziere jedoch eher etwas größeren Umfang annehmen, erstlich die Preise für viele Produkte größer oder kleiner Umfange.

Table with 3 columns: Item name, Price per unit, and Total price. Includes items like 'Wein', 'Bier', 'Korn', etc.

Basarbericht, 12. April. (Berichts von Oberst. Wendt.) Basarbericht. Der Basarbericht nach dem ersten Mal vor dem Ende (sonst eine ziemlich unglückliche Veranstaltung), so die Käufer für Gewirt und Aufmerksamkeitsgehalt, als auch am Basar, was die Offiziere jedoch eher etwas größeren Umfang annehmen, erstlich die Preise für viele Produkte größer oder kleiner Umfange.

Waden mit Wohnung per 1. Juli zu vermieten. Weichstr. 3.

Waden mit 2 St., K. R. für 130 Thlr. total o. später. Zu ertr. Garzasse 4.

Laden-Gesch. In der Nähe des Marktes, am liebsten untere Steinstraße, Miethaus, wird ein Laden zum Verkauf von feinem Fleischwaaren gesucht.

Zusagedachte Lageräume für Zucker und Getreide in der Nähe der Einbohrstelle der Saale sind für längere Zeit disponibel.

H. Wagner & Sohn. Adressenwechsel ist eine herrliche Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör zum 1. Juli er. Platz 13, I. zu vermieten.

Münchenerstraße 13a. ist die 2. Etage von 1. Juli ab zu vermieten. R. Leuter.

Großes Voges, 65 Thlr., Wilhelmstraße 4 zum verm. Colobit Kaufmann-Druck-Verl., Abd. 3 Nr. 50 Nr.

Münchenerstraße 13a. ist die 2. Etage von 1. Juli ab zu vermieten.

Großes Voges, 65 Thlr., Wilhelmstraße 4 zum verm. Colobit Kaufmann-Druck-Verl., Abd. 3 Nr. 50 Nr.

Martinsstraße 23 und 24 (obere Reipzigerstraße) liegen vom 1. Juli oder früher mehrere Wohnungen zum Preise von 190-260 A zu vermieten. 99b. Martinsstraße 20 im Compitor.

Wegen Wegzug von Halle ist die III. Etage Forststr. 1 best. aus 6 St. u. allen Zubehör per 1. Okt. zu vermieten. Näheres Wöhlcherweg 4.

Im Hause Friedrichsplatz 5 ist ein Michaelsd. S. die obere Etage zu vermieten. Näheres Eichweg 33 im Comitor.

Im Hause Michaelsstraße 14 ist die herrschaftliche eingerichtete Wöhlcherstr. mit dem herrlichen Garten, Erdgeschoss mit dem 1. Oktober d. S. zu vermieten. Verbunden damit Vermögen des Gartens. Näheres Steinweg 33 im Comitor.

In dem neuerbauten Wohnhause Wöhlcherstr. 40 sind herrschaftlich eingerichtete Wohnungen zu vermieten und zum 1. Oktober d. S. zu beziehen. Zu erfragen Steinweg 33 im Comitor.

Blücherstraße 11 99b. Parterre (Comitor u. Wohnhaus) 7 Zim. u. Zub. 1. Et. zu verm. Näheres II. Etage.

Bahnhoftstrasse 7 ist eine Wohnung im Hinterhause für 220 Mr. zum 1. Juli zu vermieten.

Eine Wohnung zu vermieten. Schauerstraße 20.

Die 2. Etage meines Hauses Schauerstraße 1 ist sofort verm. zum 1. Oktober zu vermieten. Alfred Richter.

Eine große Wohnung die sich auf dem Hinterhause eignet, ist auch gleich - sofort zu vermieten. Thüringerstraße 6 I. Eine Wohnung für 800 Mr. sofort oder später zu beziehen. Landentstraße 13. Eine Wohnung für 80 Thlr. vermietet. Al. Vranhansstraße 16. Magdeburgerstr. 29 habe 3. Etage mit Garten p. 1. Okt. zu verm. Wegen Vert. auf Wunsch freier. Wohnung, 60 Thlr., nahe am Markt, zum 1. Juli zu verm. C. Klausstraße 8, I. Eine Wohnung von 5 heil. Viecen Küche, Speise u. Nebenst. u. Zubeh. zum 1. Okt. oder früher zu beziehen. Comitorstrasse 13a. Parterrestrasse 5 per 1. Oktober zu beziehen I. Etage, 4 St. 3 K. nebst Zub. 700 Mr. 3 Stuben und Zubehör, I. Etage, per 1. Juli 130 Thlr. u. verm. Steinweg 13.

Paris, 12. April. (Telegr.) (Schlusbericht.) Belgien ruhig, per April 21.40, per Mai 21.60, per Juni 22.50, per Juli 23.50, per August 24.50, per September 25.50, per Oktober 26.50, per November 27.50, per Dezember 28.50. (Schlusbericht.) Belgien ruhig, per April 21.40, per Mai 21.60, per Juni 22.50, per Juli 23.50, per August 24.50, per September 25.50, per Oktober 26.50, per November 27.50, per Dezember 28.50.

Berlin, 10. April. (Telegr.) (Schlusbericht.) Belgien ruhig, per April 21.40, per Mai 21.60, per Juni 22.50, per Juli 23.50, per August 24.50, per September 25.50, per Oktober 26.50, per November 27.50, per Dezember 28.50.

Berlin, 10. April. (Telegr.) (Schlusbericht.) Belgien ruhig, per April 21.40, per Mai 21.60, per Juni 22.50, per Juli 23.50, per August 24.50, per September 25.50, per Oktober 26.50, per November 27.50, per Dezember 28.50.

Berlin, 10. April. (Telegr.) (Schlusbericht.) Belgien ruhig, per April 21.40, per Mai 21.60, per Juni 22.50, per Juli 23.50, per August 24.50, per September 25.50, per Oktober 26.50, per November 27.50, per Dezember 28.50.

Berlin, 10. April. (Telegr.) (Schlusbericht.) Belgien ruhig, per April 21.40, per Mai 21.60, per Juni 22.50, per Juli 23.50, per August 24.50, per September 25.50, per Oktober 26.50, per November 27.50, per Dezember 28.50.

Berlin, 10. April. (Telegr.) (Schlusbericht.) Belgien ruhig, per April 21.40, per Mai 21.60, per Juni 22.50, per Juli 23.50, per August 24.50, per September 25.50, per Oktober 26.50, per November 27.50, per Dezember 28.50.

Berlin, 10. April. (Telegr.) (Schlusbericht.) Belgien ruhig, per April 21.40, per Mai 21.60, per Juni 22.50, per Juli 23.50, per August 24.50, per September 25.50, per Oktober 26.50, per November 27.50, per Dezember 28.50.

Berlin, 10. April. (Telegr.) (Schlusbericht.) Belgien ruhig, per April 21.40, per Mai 21.60, per Juni 22.50, per Juli 23.50, per August 24.50, per September 25.50, per Oktober 26.50, per November 27.50, per Dezember 28.50.

Berlin, 10. April. (Telegr.) (Schlusbericht.) Belgien ruhig, per April 21.40, per Mai 21.60, per Juni 22.50, per Juli 23.50, per August 24.50, per September 25.50, per Oktober 26.50, per November 27.50, per Dezember 28.50.

Berlin, 10. April. (Telegr.) (Schlusbericht.) Belgien ruhig, per April 21.40, per Mai 21.60, per Juni 22.50, per Juli 23.50, per August 24.50, per September 25.50, per Oktober 26.50, per November 27.50, per Dezember 28.50.

Berlin, 10. April. (Telegr.) (Schlusbericht.) Belgien ruhig, per April 21.40, per Mai 21.60, per Juni 22.50, per Juli 23.50, per August 24.50, per September 25.50, per Oktober 26.50, per November 27.50, per Dezember 28.50.

Berlin, 10. April. (Telegr.) (Schlusbericht.) Belgien ruhig, per April 21.40, per Mai 21.60, per Juni 22.50, per Juli 23.50, per August 24.50, per September 25.50, per Oktober 26.50, per November 27.50, per Dezember 28.50.

Berlin, 10. April. (Telegr.) (Schlusbericht.) Belgien ruhig, per April 21.40, per Mai 21.60, per Juni 22.50, per Juli 23.50, per August 24.50, per September 25.50, per Oktober 26.50, per November 27.50, per Dezember 28.50.

Berlin, 10. April. (Telegr.) (Schlusbericht.) Belgien ruhig, per April 21.40, per Mai 21.60, per Juni 22.50, per Juli 23.50, per August 24.50, per September 25.50, per Oktober 26.50, per November 27.50, per Dezember 28.50.

Das in Troien bei ...
Hals) ...
Im vielfach in letzter Zeit ...
zur Vermehrung ...
eigentlich ...
Willemer ...
Salle a. z., im April 1888.

Bekanntmachung.
Im vielfach in letzter Zeit ...
zur Vermehrung ...
eigentlich ...
Willemer ...
Salle a. z., im April 1888.

Bekanntmachung.
Die Anhaber von ...
von Breunermaterial an ...
auf ...
Salle a. z., im April 1888.

Bekanntmachung.
Die Anhaber von ...
von Breunermaterial an ...
auf ...
Salle a. z., im April 1888.

Ein Commis,
flott in gewandter ...
am 1. Juli ...
Ferdinand Essger, ...

Gute Rod- und ...
Hugo Blume, ...
Waltergehülten und ...
J. Hummel, ...

Commis-Gesuch.
Für ein Colonialwaren- ...
Rudolf Mosse, ...

Defonomie-Gesuch.
Für ein Defonomie ...
Rudolf Mosse, ...

Rein- und ...
Für ein ...
W. 1307 ...

Waltergehülten und ...
Für ein ...
W. 1307 ...

Stüchtiger ...
Für ein ...
H. 1307 ...

Waltergehülten und ...
Für ein ...
W. 1307 ...

Für ...
Für ein ...
H. 1307 ...

Waltergehülten und ...
Für ein ...
W. 1307 ...

Hiermann & Wahlmann,
Oberöhringen am See.

Waltergehülten und ...
Für ein ...
W. 1307 ...

Schlösser (Machinenbauer)
Franz Tremp, ...

Waltergehülten und ...
Für ein ...
W. 1307 ...

Ein junger Kaufmann
für ein ...
H. 1307 ...

Waltergehülten und ...
Für ein ...
W. 1307 ...

Ein Herr,
welcher Lust hat ...
H. 1307 ...

Waltergehülten und ...
Für ein ...
W. 1307 ...

Drainier-Gesuch.
Für ein ...
H. 1307 ...

Waltergehülten und ...
Für ein ...
W. 1307 ...

Junger Kaufmann
für ein ...
H. 1307 ...

Waltergehülten und ...
Für ein ...
W. 1307 ...

Abonnentenfamilie
für ein ...
H. 1307 ...

Waltergehülten und ...
Für ein ...
W. 1307 ...

Ein junger tüchtiger ...
für ein ...
H. 1307 ...

Waltergehülten und ...
Für ein ...
W. 1307 ...

Bohm, Büchling
Für ein ...
H. 1307 ...

Sauerkohl
Für ein ...
H. 1307 ...

Saure Gurken
Für ein ...
H. 1307 ...

Coca Wein
Für ein ...
H. 1307 ...

Backpulver
Für ein ...
H. 1307 ...

Backpulver
Für ein ...
H. 1307 ...

Backpulver
Für ein ...
H. 1307 ...

Backpulver
Für ein ...
H. 1307 ...

Backpulver
Für ein ...
H. 1307 ...

Backpulver
Für ein ...
H. 1307 ...

Backpulver
Für ein ...
H. 1307 ...

Backpulver
Für ein ...
H. 1307 ...

Backpulver
Für ein ...
H. 1307 ...

Backpulver
Für ein ...
H. 1307 ...

Backpulver
Für ein ...
H. 1307 ...

Backpulver
Für ein ...
H. 1307 ...

Backpulver
Für ein ...
H. 1307 ...

Das Flaschenbiergeschäft
von Friedr. Weber,
empfehlen seine ...
H. 1307 ...

Für Gartenbesitzer.
Für ein ...
H. 1307 ...

Drüsenmaschine
Für ein ...
H. 1307 ...

Bestfedrungen
Für ein ...
H. 1307 ...

Treibriemen
Für ein ...
H. 1307 ...

R. Donner, Sattlermeister
Für ein ...
H. 1307 ...

Jar. Bechtung!
Für ein ...
H. 1307 ...

12.000 Stück
Für ein ...
H. 1307 ...

Manrerpreisvögel
Für ein ...
H. 1307 ...

Christen Glaser, Halle a. E.
Für ein ...
H. 1307 ...

Bestfedern
Für ein ...
H. 1307 ...

Aufhängende Aschkanne
Für ein ...
H. 1307 ...

Gummimäße
Für ein ...
H. 1307 ...

Ordnungsbänder
Für ein ...
H. 1307 ...

Ofenroststäbe
Für ein ...
H. 1307 ...

Gros-Saamen
Für ein ...
H. 1307 ...

Saat-Kartoffeln
Für ein ...
H. 1307 ...

Mansfelder ...
Für ein ...
H. 1307 ...

Cigarren-Offerte.
Für ein ...
H. 1307 ...

Waltherr Burckhardt
Für ein ...
H. 1307 ...

Seren- u. ...
Für ein ...
H. 1307 ...

Adolf Sternfeld
Für ein ...
H. 1307 ...

Fertige Betten
Für ein ...
H. 1307 ...

Bestfedern und ...
Für ein ...
H. 1307 ...

Adolf Sternfeld
Für ein ...
H. 1307 ...

Familien-Angelegen.
Für ein ...
H. 1307 ...

Verloren ...
Für ein ...
H. 1307 ...

Verloren ...
Für ein ...
H. 1307 ...

Verloren ...
Für ein ...
H. 1307 ...

Verloren ...
Für ein ...
H. 1307 ...

Verloren ...
Für ein ...
H. 1307 ...

Verloren ...
Für ein ...
H. 1307 ...

Verloren ...
Für ein ...
H. 1307 ...

Verloren ...
Für ein ...
H. 1307 ...

Christ. Glaser,
Halle a. S.,
empfehlend
Kascholen für Stimmer
von den einfachsten bis zu
den feinsten Partien in
weißen u. farbigen Arten,
Küchen-
Einrichtungen
über Confection,
Wandbeschlägen,
Sabineneinrichtungen,
Ausführung einschlägiger
Reparaturen.
Großes Schaulager.

Geschäfts-Eröffnung.
Dem geehrten Handelsverkehren in Halle a. S. und Umgegend am gest. Abend, daß wir unter Mit-
12 Jahren in **Demersheim** bestehendes **Wollwaaren-Fabrik-Geschäft** in das **Unterhaus** unseres
Gebäudes in **Halle a. S., Landwehrstraße 89,** verlegt haben und das Stammgeschäft als Filiale betreiben
lassen. Wir haben hierbei ein reichhaltiges **Wollwaaren-Lager** in
Kurz-, Posamentier-, Band-, Galanterie-, Stahl- und Wollwaaren,
Wünnen, Wolls- und Baumwollgarnen,
sowie alle in dieses Fach schlagenden Artikel und ferne eine Niederlage unserer eigenen **Garner Gal-**
warenfabrikate eingerichtet und werden uns wie seit 12 Jahren, auch in Zukunft durch strengste **Reellität**
das Vertrauen unserer werthen Kunden zu erhalten wissen.
Wir laden alle Interessenten, Detailhändler und Händler zu einem Besuche unserer in der Nähe des Bahnhofs
gelegenen **Wollwaaren-Gehöfte** ein.
Gebr. Buttermilch,
Halle a. S., Landwehrstraße 89. Bemerkenswerth im Gar.

Realgymnasium der Franke'schen Stiftung.
Die Prüfung und Aufnahme der angemeldeten Schüler findet am
Samstag den 29. April, Vormittags 8 Uhr im Schulgebäude statt.
Jeder Neuzutretende hat das letzte Schuljahr mit, sofern es noch nicht ge-
tuehen ist, **Tanz- und Musiktheater** an diesem Tage vorzuliegen.
Der Inspector.

Geschäfts-Eröffnung.
Hierdurch erlaube ich mir die ergebene Anzeige zu machen, daß ich am
heutigen Tage **Große Steinstraße 3** ein
Cigarren- und Tabak-Geschäft
eröffne. Es wird mein Bestreben sein, durch streng reelle und sorgfältige
Betreuung die Zufriedenheit einer geehrten Kundschaft zu erwerben; ich bitte
daher ergebenst, mein Unternehmen gütig unterstützen zu wollen und zeichne
mich mit Hochachtung

G. Zöllner, Gr. Steinstraße 3.

Geschäfts-Verlegung.
Meinen werthen Kunden hierdurch die ergebene Mitteilung, daß
ich mein
Karlsbader Schuhwaaren-Lager
von der **Nathausgasse 16** nach der
Obern Leipzigerstraße 73,
im Hause des Herrn Fleischhauer **Daniel**, verlegt habe.
S. S. Rosenow.

Wohnungs-Veränderung.
Meinen werthen Kunden und den geehrten Nachbarern zur gefl. Nachricht,
daß ich meine Wohnung von **Niemeyerstraße 11** in mein Haus **Frankenstraße**
Nr. 14 verlegt habe und bitte, das mir bisher geschenkte Vertrauen unter
der Versicherung nur reelle und gute Arbeit zu liefern, auch ferne zu bewahren
und mich mit Aufträgen beehren zu wollen. Hochachtungsvoll
Andreas Hilpert, Dachdeckermeister.

Für Hotelbesitzer und Gastwirthe
empfehle ich die **Stahlfabrik mit Dampftrieb** von
H. Richardt in Gieschen
Stühle und Tische in jeder Façon
zu **Engels-Fabrikpreisen**,
Musterbogen und Preiscurant gratis und franco.

Wein Lager fertiger Vorwaaren:
Kinderwagen, Reiterkörbe, Waschkörbe, Marktkörbe u.
solte zu billigen Preisen empfohlen.
C. Hesse, Ober-Leipzigerstraße 73.

Restaurant Fürstenthal.
Einem geehrten Publikum von Halle und Umgegend zur gefl. Nachricht,
daß ich obiges Restaurant übernommen habe und bitte, mich in meinem neuen
Unternehmen nach Kräften unterstützen zu wollen. Ich bezaule **H. Zaegerbier**
aus der renommirten **Wienener Hof-Brauerei**, **Schulze** vom **Fungshändler**
Kaiserbräu und **Reichhain**. Gleichseitig empfehle ich mein **Verdauungsmittel**,
Wappstiegelbalm und **Gartenlokalitäten**. Achtungsvoll
Emil Naumann.

Wittwoch **der Schlagfest.**

Parkschlösschen,
Restaurant und Gartenlokal,
Forststraße 12.
Anschluß von **H. Zaegerbier** und **Spatenbräu**. Bitte um fleißige
Benutzung der **Regelbahn**. Achtungsvoll **Emil Schmidt.**

Restaurant Fürstenhalle,
Markt, Ecke Schmeerstraße.
Freundliche **Kokollitäten** mit **Ausicht** über den ganzen **Marktplatz**,
Mittagsfrüh, Früh- und Abend-Dinner.
Feine, Blaud, 25 der **gelesensten Zeitungen und Zeitschriften**,
fl. Bier und **Reichhain**.
Aumerkliche **Betreuung.** **W. Müller.**

Pa. Stückkohle
ist wieder vorräthig.
Steinkohlenwerk Plötz bei Löbejün.

20 Stück der besten Hannoverschen
Wagen- u. Arbeitspferde
gehen von heute ab zum Verkauf.
Halle a. S., den 13. April 1886.
E. Groebel & Sohn.

Strohsäcke, Säcke und Plagen, Pferdedecken und Schlafdecken empfiehlt billigt **Albin Barth, große Ulrichstraße 31.**

Prinz Carl.
Heute **Wittwoch** **Abends 8 Uhr**
Letztes Wochen-Concert
Der **Winteraison**
der **Capelle des Kgl. Magd. Fü.-Regt. Nr. 30.**
Programm.
1. Ouverture zu den **Schützen** v. **Reinhold.**
2. **7tes Concert** für die **Violine** v. **Beethoven** (Herr **Karnisch**).
3. **Marsch** aus dem **„Reichthum“** v. **Wagner.**
4. **Mus. aus dem „Ritter“**, **Charakterstücke** v. **Wagner.**
5. **2 Ungarische Tänze** v. **Wagner.**
6. **Ouverture** z. **„Hahn“** v. **Thomas.**
7. **Rügerdörfer** und **Krieg** aus den **„Helden“** v. **Op. F. Taubert** v. **Wagner.**
8. **Variazionen** für **großes Orchester** v. **Wagner.**
9. **Große Fantasie** a. d. **Op. „Der Prophet“** v. **Wagner** (auf **vielfachen**
Wünsche).
10. **Sinfonia** v. **Wagner.**
Eutree **à Person 50 Pf.** **O. Wiegert, Capellmeister.**
Billets im Vorverkauf, **3 Stück 1 A.** wie bekannt.

Bayerische Schänke,
18. Alter Markt 18. Inb. E. Dietrich.
Fortsetzung des **Ausgangs**
von **erst bairischen**
Bockbier
à Glas **20 Pf.**

Schade's Zelt
auf dem **Marktplatz.**
Donnerstag den 15. und Freitag den 16. April
Humoristisches Gesangs-Concert
der **Sängergesellschaft Emil Kahn** aus **Berlin.**
Aufführen des berühmten **Rotkecks** und **Wunders** Herrn **Moroska**
aus **Berlin**, **Balladen** der **„Götter“** **„Münch“** **„Concordia“**, sowie vieler
anderen **Specialitäten.**
Ungewöhnl. **Concert** auf **Winkelhölzer, Glöden,** ausgeführt vom **Director**
und **Violino** auf **25 Instrumenten,** Herrn **Emil Kahn.**

Monats-Versammlung
des **3. communalen Wahlbezirks-Vereins**
Freitag den 16. April d. J. Abends 8 Uhr
im **Gleichmäßigen Schießgraben.**
Tagesordnung: 1. **Verhandlung** der **Schiffersbrücke.** 2. **Finanzieller Stand** der
Veränderung der **Strohweiden** nach dem **Enden.** 3. **Errichtung** eines **Frei-**
bades in der **Pulverweiden.** Der **Vorstand.**

Der Nationalliberale Verein der Stadt Halle und des Saalkreises
hält **Donnerstag den 15. April** **Abends 8 Uhr** im **großen Saale** des
Hauptbahnhofs **„Münch“** **„Concordia“** **„Götter“** **„Münch“** **„Concordia“**, sowie vieler
anderen **Specialitäten.**
Ungewöhnl. **Concert** auf **Winkelhölzer, Glöden,** ausgeführt vom **Director**
und **Violino** auf **25 Instrumenten,** Herrn **Emil Kahn.**

Communalverein Süd und West.
Donnerstag den 15. d. Mts. Abends 8 Uhr **Monatsversammlung**
im **„Paradies“.**
Tagesordnung: 1. **Vortrag** des Herrn **Oberlehrers Schlenker** über
elektrische Straßenbeleuchtung. 2. **Besprechung** communaler **Angelegen-**
heiten. **Alle** **Wahlmitglieder** **sind** **willkommen.** **Der** **Vorstand.**

Entomologischer Verein zu Halle.
Nächsten Montag: Versammlung.
Der **Vorstand.**

Rechnungslegung
für die **Frühjahrskasse armer Schülinder.**
In dem vorjährigen Bestande von **661,59 A.** kamen **1077,60 A.** neue
Beiträge, so daß **1639,19 A.** zur Verfügung standen. Davon wurden für die
Wochenheften z. **Veranschlagung** **909,01 A.** für die **Schülerbeihilfen** **124,65 A.**
zusammen **1033,66 A.** für das nächste Winterhalbjahr bereit, demnach ist in der
letzlichen **Ergebnisse** **unter** **Veranschlagung** **von** **705,53 A.**
für **Wochenheften** **wurden** **ausgegeben** **440,95 A.** für **Wochenheften**, **Entmel-**
Butter, **Suppengeldes** **120,63 A.** für **Zeit.** **Tag** **74,53 A.** für **Gebühren** **85,90 A.**
für **Wochenheften** **16,20 A.** für **Zeit.** **Tag** **24,32 A.** **Kartoffeln** **20 A.** **Groschen** **19,20 A.**
Beizung **16,20 A.** **Sala** **824 A.** **Stempel** **2 A.** x.
In der **Zeit** **von** **19. Nov. 85** bis **31. März 86,** d. h. in **105 Tagen,**
find **nach** **20.000** **Wochenheften** **und** **chenovist** **Wochenheften** (genau
19.999) zur **Verfügung** gekommen. Die **Anzahl** der **Schüler** **schwanke** zwischen
170-194, so daß **durchschnittlich** **189** **täglich** zur **Verfügung** kamen. Das
Frühjahr stellte sich, **Dank** dem **unermüdeten** **freudlichen** **Engagementen**
der **Verwaltung** der **Wochenheften** **und** **ihrer** **Beizung,** für **den** **Tag** **und** **Stopf**
auf **4,03**.

Allen, die zu diesem wohlthätigen Erfolge in so freudvoller Weise beitrugen, im Namen der armen Kleinen und in meinem eigenen herzlichsten Dank.
Die **Rechnungsbelege** liegen zur **gefälligen** **Einsicht** **und** **Prüfung** **vierech-**
zige **Tag** **in** **der** **Dörschloßstraße** **aus.**
Halle a. S., den 12. April 1886.
Dr. Thanbary,
in **casu** **geprüft** **und** **für** **richtig** **bezeugt.**
Halle a. S., den 9. April 1886.
Herrn **der** **Halle.** **Spargasse.**

Nur noch kurze Zeit!
Gardinen, Corsettes, Stiefereien, Wäsche, Bett- und Tisch-Decken, Hüte, überhaubt alle Putz- und Weißwaaren-Artikel
Spottpreisen wegen
Auflösung
meines **Geschäfts.**
48 **Gr. Ulrich-** **48**
straße
S. Herrmann.
Ein großer **Posten**
Sommer-
Unterkleider!

Sachsse & Co.,
Halle a. S., Magdburgerstr. 51.
Heizungs- u. Ventilationsanlagen.
Schornstein-
aufsätze
unter **Garantie**
der **Abhilfe**
des **Einbruchs.**
Eisener Schieberarren
viele **Arten** **für** **alle** **Zwecke.**

Neue Bettfedern und Daunen,
auf **Wunsch** **gehobelt** **und** **gebündelt,**
troden **und** **fertig** **zum** **Belegen**, **halten**
in **allen** **gehoberten** **Dimensionen** **stets**
zweck **gemäß** **am** **Wagen.**
Neue Betten **von** **den** **geringsten**
bis **zu** **den** **feinsten**
gerichtsähnlichen **Bedten,** **Bestel-**
lung, **Preis** **u.** **Bedienung** **in**
bester **Qualität** **zu** **billigsten** **Preisen.**
Benkwitz, Alter Markt 34.

Fußbodendielen,
auf **Wunsch** **gehobelt** **und** **gebündelt,**
troden **und** **fertig** **zum** **Belegen**, **halten**
in **allen** **gehoberten** **Dimensionen** **stets**
zweck **gemäß** **am** **Wagen.**
Hensel & Müller.
Zum **Jahrmart**
für **Wiederverkäufer**
billigste **Bezugsquelle**
von
Kurz-, Galanterie- und
Spielwaaren.

C. F. Ritter,
Halle a. S.,
Leipzigerstr. 91. Hof.